

Trost aus dem Jenseits

«Kontakte mit Verstorbenen können Hinterbliebenen die Gewissheit bringen, dass ihre Liebsten weiterleben», sagt das Schweizer Medium **CLAUDIA ZEIER KOPP**.

Für manche Menschen macht die Kommunikation mit Verstorbenen keinen Sinn. Ganz anders sieht dies **Claudia Zeier Kopp** (49) aus Zürich. Das Medium stellt seit 14 Jahren im Hauptberuf auf Wunsch Kontakte mit Verwandten oder Bekannten im Jenseits her.

Ein solcher Kontakt geschah auch bei ihrer Kundin **Klara**. Diese litt sehr darunter, den Tod ihrer Mutter verpasst zu haben. Denn sie hatte es versprochen, dabei zu sein, wenn die letzte Stunde ihrer unheilbar an Krebs erkrankten Mutter schlug.

Mit der übersinnlichen Sitzung hoffte Klara, sich bei ihr entschuldigen zu können. Doch während des medialen Kontakts überbrachte die Verstorbene eine unerwartete Botschaft: Sie selbst habe eigentlich den Wunsch verspürt, dass ihre Tochter nicht während des Sterbeprozesses dabei war.

Schon zu Lebzeiten hätte sie immer versucht, alles alleine zu lösen, ohne ihre Tochter zu belasten. So habe sie die Gelegenheit ergriffen, friedlich hinüber-

«Jenseitige geben oft gute Ratschläge an Hinterbliebene.»

zugehen, als Klara im Ausland war. Nach der Sitzung fühlte sich die junge Frau mit ihrer Mutter in Liebe verbunden, und das schlechte Gefühl der Mutter gegenüber war verschwunden.

Manche Menschen sind erleichtert zu wissen, dass ihre Mutter oder der Freund in der anderen Welt weiterleben und es ihnen gut geht», sagt die me-

diale Frau. Hundertfach hat sie erfahren, wie gut sich Ratsuchende fühlen, wenn sie während einer Sitzung quälende Schuldgefühle auflösen können, unerledigte Sachen und ungute Gefühle behoben werden oder sogar Versöhnungen stattfinden.

Claudia Zeier Kopp musste einen extrem schwierigen Lebensweg durchmachen und familiäre Schicksalsschläge erleiden. Erst dadurch gelangte sie zur paranormalen, medialen Arbeit. Ihre Erfahrungen als Vermittlerin zwischen Diesseits und Jenseits veröffentlichte sie nun in Buchform (siehe Box). Die in Kanada und England als Medium ausgebildete Frau weist auf drei wichtige Punkte hin:

- Jenseits-Kontakte können eine grosse Hilfe sein. Doch die Trauer oder den Trennungsschmerz, der oft hart ist, muss man allein überwinden.
- Bei einer Verbindung mit dem Jenseits erhält sie die Hilfe ihres «geistigen Teams», sogenannte geistige Lehrer oder eine Art Schutzengel.
- Mediale Informationen sollen keinen Schaden anrichten oder Angst auslösen. ●

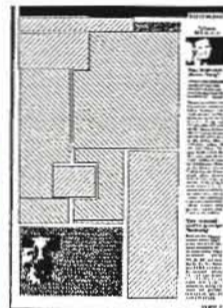
Lizenzfrist Nr.: 209/2370 Medien Nr.: 3016 Medienausgabe Nr.: 874785 Objekt Nr.: 10589590 Subjekt Nr.: 1 können Nr.: 22 Abs. Nr.: B45004 Liefer Nr.: 15774494

Verstorbene Tiere nehmen Kontakt auf



In ihrem Buch beschreibt Claudia Zeier Kopp, wie Verstorbene während der Sitzungen oft ihr Haustier mitbringen. «Alle Tiere, die eine starke Verbindung zu Menschen hatten, können Kontakt aufnehmen», erklärt das Medium. «Tiere haben Gefühle und können leiden.» Aussergewöhnliches erlebte sie, als ihr eine Bäuerin aus dem Bekanntenkreis ein Foto einer Kuh zustellte. Beim Betrachten des Bildes spürte sie heftige Schmerzen im Unterleib und danach eine tiefe Trauer. Den Grund erfuhr Claudia Zeier Kopp erst später: Diese Kuh hatte kurz zuvor ein Kalb geboren, welches ihr gleich nach der Geburt weggenommen wurde.

● Wer sich für Erfahrungen aus der Praxis eines Mediums interessiert, dem ist das Buch «Die andere Verbindung» von Claudia Zeier Kopp (Zytglogge) zu empfehlen. Weitere Infos sind im Internet: www.zeiko-center.ch ersichtlich.



Ausschnitt Seite 1/2
Bericht Seite 14